

## **Protokoll der GL- Fachkonferenz am 11.08.2017**

Beginn: 13.30  
Ende: 15.10 Uhr

Anwesende: Albach, Adrian, Burkard, Döpfer, Eckel, Elett-B., Ferber, Meyerding,  
Pelka, Schmidt, Si., Schmidt, St., Stiehler, Tabis, Seeg (2.Hälfte)  
EK (Top1): Behn, Schott, Schrey

Das Protokoll der Fachkonferenz vom 14.02.2016 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

### **TOP 1**

Die FachkollegInnen Erdkunde möchten weiterhin ihre Fachkonferenz unabhängig von Geschichte und PoWi durchführen. Dies ermöglicht eine intensivere Beschäftigung mit den für Erdkunde relevanten Fragen und trägt zur Stärkung des Faches bei.

Herr Tabis wird die Aufgaben für die Durchführung des Polenaustauschs von Herrn Adrian übernehmen. Frau S. Schmidt möchte ihn dabei unterstützen.

### **TOP 2**

Die zweitägige Veranstaltung „Die Frau von Checkpoint Charlie“ findet am Mo., d. 11.09. von 10.00 - 13.00 Uhr (Jutta Fleck, Beate Gallus) und am Di., d. 12.09.2017 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Jugendwerkhöfe - Zeitzeugen) mit den Abschlussklassen statt.

Die Geschichtslehrer sind an diesen Tagen von der 1. bis 6. Stunde in den jeweiligen Klassen eingesetzt. Materialien dafür (Bücherkiste, Poster) befinden sich in der Mediothek.

Die in der letzten Fachkonferenz angesprochenen Veränderungswünsche (z.B. kleinere Gesprächsgruppen mit intensiveren Gesprächen) werden von Frau Fleck u.a. auch zum Schutz der Zeitzeugen nicht mitgetragen.

Die Diskussion ergibt, dass trotz aller Kritik an dem Ablauf dieser zwei Tage und der sehr „begrenzten Sicht“ der Zeitzeugen die Veranstaltung noch als gewinnbringend bewertet wird. Zudem wird durch diese Veranstaltung auch gewährleistet, dass die deutsche Nachkriegsgeschichte im Unterricht behandelt wird.

Herr Pelka hat die Unterlagen für die Juniorwahl angefordert und an die Fachkollegen (Kl. 10) weitergereicht. Die Schule wird mit den 10. Klassen teilnehmen und am 22. September die simulierte Bundestagswahl durchführen.

Aufgrund des großen Jahrgangs 7 findet die Fahrt zur Saalburg an zwei Tagen (16.01. und 17.01.2018; 1.-9. Std.) statt. Frau Stiehler und Frau Döpfner kümmern sich um die Organisation.

Die Fahrten zur Gedenkstätte Hadamar finden für die Abschlussklassen am 19., 20. und 22. März 2018 statt.

Die vergangene Fahrt wurde mit 470,- € bezuschusst.

Frau Eckel stellt Anfang des Jahres (Januar 2018) einen Antrag auf Bezuschussung bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und bucht die Busse für die 3 Fahrten.

Das Lehrwerk *Geschichte und Geschehen* wurde jetzt auch für alle G-Klassen angeschafft. Die angedachte Übergangslösung mit Bücherkisten entfällt somit.

### TOP 3

Herr Pelka berichtet über eine sehr erfolgreiche zweitägige Exkursion nach Nürnberg mit 2 Klassen der 10R. Das Dokumentationszentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände bietet eine Fülle an hervorragenden Informationen über das 3. Reich und empfiehlt diese Fahrt sehr.

Herr Meyerding hat in seiner Klasse das Projekt *Vergesst uns nicht – Jüdisches Leben in Rauischholzhausen* durchgeführt. Auch er bewertet, ähnlich wie Anne Kahlmeyer zuvor, die Durchführung und das Ergebnis positiv.

### TOP 4

Die nächste Fachkonferenz soll dazu genutzt werden, sich mit den Fachkollegen/-kolleginnen über inhaltlichen Fragen auszutauschen.

Als Themen dazu werden vorgeschlagen: Aufgaben / Aufgabenkultur; Bewertung; alternative Bewertungsformen

Gisela Eckel

